



zümme
**KLANGVOLL
LAUTSTARK**

BERICHT ÜBER DAS JAHR 2019

Musikschule Unteres Fricktal

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VORWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES SCHULLEITERS	4
JAHRESPROGRAMM	BERICHTE ZU EINZELNEN VERANSTALTUNGEN	5
	ALLE VERANSTALTUNGEN	10
PERSONAL	PERSONAL	12
	GREMIEN UND ORGANIGRAMM	13
	PERSONELLES	14
	Willy Riechsteiner † (22. April 1958 - 30. Januar 2019)	14
	Dienstjubiläen	14
	Neue Teammitglieder	15
	Austritte	15
FINANZEN/VEREIN	PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019	16
	FINANZBERICHT	16
	Bilanz (konsolidiert)	17
	Erfolgsrechnung (konsolidiert)	18
	Bilanz und Erfolgsrechnung „Subventionierter Bereich“	19
	Bilanz und Erfolgsrechnung „Nicht-subventionierter Bereich“	20
	Bilanz und Erfolgsrechnung „Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst“	21
	Anhang zur Jahresrechnung	22
	REVISIONSBERICHT	23
	JAHRESBERICHT DER FONDS-KOMMISSION DES MUSIK. FÖRDERFONDS 2019/20	23
	STATISTIK	STATISTIK
Subventionen „Subventionierter Bereich“		24
Leistungsindikatoren „Subventionierter Bereich“		24
Aufteilung der Fachbelegungen je Instrument		25
Vergleich der Fachbelegungen je Instrumentengruppe		26
Begabtenförderung		26
Durchschnittliche Anzahl Mitglieder der verschiedenen Formationen und Kurse		27

Titelbild:

Luisa Freiermuth, als „Mayzie LaBird“, Musical „The Seussical“, 7. - 10. Februar 2019, Bahnhofsaal Rheinfelden.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES SCHULLEITERS

Liebe Mitglieder des Vereins Musikschule Unteres Fricktal (MU-UF)

Mit den einschneidenden Ereignissen im Jahr 2020 bisher scheint ein Bericht über das Jahr 2019 aus einem anderen Zeitalter. Allerdings waren es vor allem die Erneuerung der IT-Hard- und Software Infrastruktur im Jahr 2019, die es der MU-UF erlaubte, kurzfristig und relativ reibungslos den Unterricht ab dem ersten Tag im Lockdown fortzuführen. Mit diesem Glück im Unglück dürfen wir eine positive Bilanz aus den gemachten Erfahrungen und Erlebnissen dieser Zeit ziehen. Diese eröffnen auch Perspektiven für die Zukunft. Die Musikschule möchte sich zudem für Ihr Vertrauen und Ihre Flexibilität bedanken. Die Situation wird auch weiterhin von allen Behutsamkeit, Verantwortungsbewusstsein aber auch Kreativität erfordern und von Unsicherheit geprägt sein. Die MU-UF wird ihre Angebote im Einklang mit den vorgegebenen Schutzmassnahmen fortführen können und freut sich, auch weiterhin ein ideales Format dafür zu finden. Im Falle von finanziellen Engpässen kann im Übrigen auch der Förderfonds der Musikschule Unterstützung bieten.

Neben dem etwas trockenen Thema der Erneuerung der IT-Infrastruktur (das unter normalen Bedingungen auch nicht Eingang in diese Einleitung finde würde) hatte das vergangene Jahr aber natürlich noch ganz andere Höhepunkte, die wir Ihnen hier in unserem Bericht näher bringen wollen. So ist dieser erstmals nicht mehr unter dem Namen des Vereins «Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst (MSRK)» verfasst. Am 24. Juni 2019 wurde nämlich die Musikschule Zeiningen in den Verein integriert, und die Gemeinden Wegenstetten, Hellikon, Zuzgen und Zeiningen sind ihm – neben den Aktivmitgliedern aus dem Wegenstettertal – beigetreten. Der Verein wird seither unter dem Namen «Musikschule Unteres Fricktal (MU-UF)» geführt. Das Logo hat dabei nur minimale Anpassungen erfahren.

Die zweite Hälfte des Jahres 2019 wurde genutzt, um den Claim auf «**zämme – KLANGVOLL & LAUTSTARK**» zu erneuern, dessen breitere Ausrollung im laufenden Jahr noch fortschreitet.

zämme
KLANGVOLL
LAUTSTARK

Allen Involvierten gebührt Dank für die Arbeit und den Einsatz, die mit diesen Schritten verbunden waren. Die Musikschule steht damit auf einem noch solideren Fundament, um auch in Zukunft ihren Auftrag bestmöglich erfüllen zu können.



Vor dem Zusammenschluss stand für die Musikschule operativ das Musical «the Seussical» im Zentrum des Jahres 2019. Die Grossproduktion, die vom 7. bis 10. Februar im Bahnhofsaal in Rheinfelden stattfand, war ein wahrhaft gelungenes Spektakel. Auf beeindruckende Art und Weise konnte gezeigt werden, was Musik und was die Musikschule bewegen kann. Neben dem unermüdeten Einsatz von Schulleitung und Lehrpersonen sind solche Anlässe undenkbar ohne die breite Unterstützung der Trägergemeinden, Sponsoren, Gönner und vor allem auch unzähliger Helfer und Freiwilligen. Es ist ein Privileg, in diesem Umfeld den mitwirkenden Kindern und Jugendlichen aber auch der Bevölkerung der Trägergemeinden ein solches Erlebnis ermöglichen zu können. Tausend Worte werden dem nicht gerecht. Deshalb ein schlichtes, aber umso gehaltvolleres «Danke»! «The Seussical» sei eine Ode an die Fantasie. Was kann es Schöneres geben, als Fantasie mit Musik zu entfachen. Wir hoffen, dass Sie dazu in diesem Bericht über das Jahr 2019 oder auch in den Angeboten der Musikschule Anregung und Interesse finden. Bleiben Sie gesund!

Valentin Baltzer
Präsident

Valentin Sacher
Musikschulleiter

BERICHTE ZU EINZELNEN VERANSTALTUNGEN

7. bis 10. Februar 2019

Das Musical «the Seussical» - die Grossproduktion des Jahres im Bahnhofsaal

Alle paar Jahre wagt sich die Musikschule an ein Grossprojekt. Im Februar 2019 wurde das Musical «the Seussical» aufgeführt.



«Es ist sehr berührend, mit wieviel Energie alle dabei sind», erklärte damals Regisseurin Christina Volk, als sie im November 2018 interviewt wurde. Damals hatten gerade die Solistenproben für die Grossproduktion begonnen. Das Musical verbindet verschiedene Geschichten des Kinderbuchautors Dr. Seuss, der vor allem im englischsprachigen Kulturraum sehr populär ist. Aber auch bei uns haben Bücher wie «Der Kater mit Hut», «Der Grinch» oder «Der Lorax» eine grosse Fangemeinde. «The Seussical» wurde im Jahr 2000 speziell für Schulen geschrieben und seither in den USA oft gespielt. Erstmals wurde diese Erfolgsgeschichte nun in der Schweiz von einer Musikschule aufgeführt.

«**Eine Ode an die Fantasie**»: «Das Musical ist eine Ode an die Fantasie. Es steckt aber auch sehr viel Menschliches und Alltägliches darin. Eigentlich geht es zu und her wie auf dem Pausenhof. Es bietet viele tolle Rollen und eine swingende und rockige Musik», schilderte Volk, die aus Maisprach/BL stammt. Ihr war es ein grosses Anliegen, dass alle Beteiligten viel Spass hatten und die Spielfreude für das Publikum spürbar wurde. «Es ist toll, eine solche Grossproduktion zusammen mit vielen anderen auf die Beine zu stellen», sagte die engagierte Multi-Instrumentalistin und Theaterfrau. Insgesamt waren rund 150 Kinder und Erwachsene vor und hinter der Bühne beteiligt. Allein der Chor zählte 50 Sängerinnen und Sänger, das Orchester rund 40 MusikerInnen. «Alle drei bis vier Jahre macht die Musikschule ein Grossprojekt für die ganze Region. So werden für junge Künstlerinnen und Künstler grosse Plattformen geschaffen, welche nachhaltig in Erinnerung bleiben und etwas bewegen», erklärte damals Andrea Loetscher, Querflötenlehrerin und verantwortlich für Marketing und Kommunikation bei der MU-UF. Getragen vom Kanton und den Gemeinden fühle sich die Schule in der Pflicht, der Region etwas zurückzugeben. «Unsere Arbeit ist für die kulturelle Vielfalt und musikalische Bildung bedeutend, und wir sind stolz auf unsere talentierten Schülerinnen und Schüler sowie auf die engagierten Lehrpersonen», sagte Loetscher.

Die Geschichte: «Ein Mensch ist ein Mensch. Sei er gross oder klein», singt der Elefant Horton immer wieder. Und er ist ganz sicher, dass auf dem Staubkorn, das er findet, eine kleine Welt ist, in der die Hus wohnen. Die Hus sind ein Volk von kleinen Menschen, die in winzigen Häusern wohnen und mit winzigen Autos auf winzigen Strassen fahren. Horton kann die Hus zwar nicht sehen, hört aber ihre Hilfeschreie und möchte sie unbedingt retten. Die anderen Tiere im Dschungel haben überhaupt kein Verständnis für Horton und lachen ihn aus. Sie nehmen ihm sogar das Kleeblatt mit dem Staubkorn und den Hus weg und werfen es in eine Blumenwiese. Verzweifelt sucht Horton den Klee mit dem Staubkorn, wird aber nicht fündig. Während seiner Suche merkt er nicht, dass der Vogel Gertrud unsterblich in ihn verliebt ist, bis sie für ihn den Klee mit dem Staubkorn findet. Horton ist glücklich, das Staubkorn wieder zu haben, auf dem sein kleines Volk lebt. Er will die Hus für immer beschützen. Doch schon wieder kommen die restlichen Dschungeltiere und erklären ihn für verrückt.

Eine aufwändige Produktion: Mit dem Musical «the Seussical» realisierte die Musikschule eine aufwändige Produktion. Dazu zählte ein Orchester aus MusikschülerInnen, unterstützt durch Mitglieder des Orchestervereins Rheinfelden, der Stadtmusik Rheinfelden sowie durch Lehrpersonen der Musikschule. Das Projektorchester spielte unter der Leitung von Edward Cervenka. Zum Ensemble gehörten auch ein 45-köpfiger Chor (KUF-Chor und Soundpops), geleitet von Dorothee Meng, sowie neun Solistinnen und Solisten aus dem Umfeld der Musikschule unter der Leitung von Gry Knudsen. Für die Regie verantwortlich waren Regisseurin Christina Volk und Regieassistentin Esther Kaminsky. Daneben standen rund 40 Personen, darunter viele SchülerInnen, für Catering, Bühnenbau, Videoanimationen, Technik und weitere Arbeiten im Einsatz. Die Beteiligten investierten viele Stunden ihrer Freizeit in diese Produktion. Der Erfolg gab allen Recht. Rund 1800 Zuschauerinnen und Zuschauer wurden an 5 Aufführungen mit dieser eindrücklichen Darbietung verwöhnt.

17. März 2019

Musikschule lud zum «Erlebnis Musik»

Am Sonntag, 17. März 2019, fand zwischen 11 und 15 Uhr bereits zum dritten Mal der Grossanlass «Erlebnis Musik» im Bahnhofsaal in Rheinfelden statt. Initiantin und durchführende Instanz des Anlasses war die Musikschule.



Der Anlass richtete sich an alle Menschen der Region, insbesondere aber an die Bevölkerung aus dem Einzugsgebiet der Musikschule. Ob jung oder alt, ob musikerfahren oder nicht – viele Leute besuchten den Anlass und waren hell begeistert.

Wie bei einem Bazar wurden an verschiedenen Stationen die Angebote der Musikschule präsentiert. Lehrpersonen der Musikschule nahmen sich Zeit für Gespräche und Beratungen und standen den Besucherinnen und Besuchern für kleinere Checks von mitgebrachten Occasions-Instrumenten zur Verfügung. Verpflegen konnten sich die Gäste im Musik-Beizli, das von der Stadtmusik Rheinfelden organisiert wurde. Stündliche Konzertsports mit den verschiedenen Ensembles der Musikschule auf der Bühne sorgten für Unterhaltung zwischendurch. Auch für die Kleinsten wurde gesorgt: Im eigens dafür eingerichteten Kinderhort «Klanggarten» gab es viel zu staunen und lernen. Die Eltern hatten dadurch Zeit für einen Kaffee oder dafür, die älteren Geschwister beim Instrumentenschnuppern zu begleiten. Ein gelungener Anlass, der mehr und mehr zu einem überregionalen Grossanlass mutiert. Die Besucherzahlen konnten bisher von Jahr zu Jahr gesteigert werden.

11. und 12. Mai 2019

Ausgezeichnete MusikschülerInnen an den Zertifikaten

Immer im Frühling bereiten sich viele Musikschülerinnen und Musikschüler auf die Zertifikate vor, die von der Musikschule jeweils Anfang Mai durchgeführt werden. Von den fünf möglichen Prüfungsstufen gab es, wie meist, in den beiden untersten am meisten Teilnehmende.



Und so füllten den ganzen Samstag Klänge und Melodien aus den verschiedensten Instrumenten sowie Gesang nicht nur die Räume der Musikschule, sondern auch einiger anderer Örtlichkeiten in Rheinfelden. Es war eine Freude zu sehen, wie die Kinder und Jugendlichen ihre über Monate eingeübten Einzel- und Ensemblestücke vortrugen – je nachdem mit etwas mehr Nervosität oder Routine –, um von der Jury neben einer Bewertung vor allem auch ein schriftliches Feedback zu ihrem Spiel zu erhalten. Am Sonntag nach den Zertifikaten erhielt das Publikum am Highlights-Konzert mit den Auftritten einiger Teilnehmender auch diesmal einen Querschnitt besonders gelungener Zertifikatsvorträge. Das Konzert im Bahnhofsaal fiel zufällig auf den Muttertag. Deshalb passte es gut, dass einzelne der Kinder bei ihrem Auftritt von ihren Müttern am Klavier begleitet wurden oder mit ihnen im Duett spielten. Die Bandbreite und Qualität der Vorträge waren auch diesmal ausgezeichnet.

29. bis 31. März und 16. bis 19. Mai 2019

Erfolgreiche Teilnehmende am «Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb»

Neben den Zertifikaten findet im Frühjahr auch jeweils der grösste Jugendmusikwettbewerb in der Schweiz statt. Drei Mutige aus Edward Cervenkas Blechbläserklasse stellten sich dieses Jahr zum ersten Mal der Herausforderung, sich beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb (SJMW) mit jungen Musizierenden aus der ganzen Schweiz zu messen.



Dabei mussten zwei Stücke aus verschiedenen zeitlichen Epochen einer Fachjury vorgetragen werden, die entsprechend der vorgegebenen Kriterien Punkte vergab. Elena Beilmann (14 Jahre) und Joshua Spuhler (13 Jahre) hinterliessen im grossen Feld von rund 1200 Teilnehmenden auf der Trompete einen starken Eindruck. Joshua erlangte in der Vorrunde gar einen sehr guten 3. Preis. Valerian Alfaré (14 Jahre) erreichte mit seinem Euphonium durch einen 1. Preis in der Vorrunde zusätzlich die Qualifikation für den Wettbewerbsfinal in Lugano. Dort mass er sich vom 16. bis 19. Mai mit den rund 330 anderen Finalteilnehmenden und erkämpfte sich mit seinem selbstbewussten, ausgereiften Vortrag wiederum einen hervorragenden 1. Preis.

15. und 22. Juni

Beiträge an den Jugendfesten Kaiseraugst & Rheinfelden Die Musikschule Untereres Fricktal leistete auch in diesem Jahr Beiträge an Jugendfesten ihrer Einzugsgemeinden.

Am Jugendfest Rheinfelden entstand unter der organisatorischen Mithilfe der Musikschule zudem das Projekt «Hörmalrheim». Verschiedenste Jugendgruppen aus der Region wurden angefragt, einen Beitrag zum Thema «Mach Dein Ding» zu leisten. Entstanden sind viele inspirierende und vielfältige Tanz-, Rap- und andere Musikbeiträge. Unter anderem komponierte Valerian Alfaré ein eigenes Stück und nahm ein Video dazu auf. Zu hören waren alle Beiträge live am Abend des Jugendfestes. Valerians Video kann auf Youtube mit den Stichworten «Mach dein Ding - You set the limits - Valerian Alfaré (Musikvideo)» gefunden werden.

24. Juni 2019

«Musikschule Untereres Fricktal» aus der Taufe gehoben

Die 47. Mitgliederversammlung des Vereins «Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst» war eine ganz besondere: Die Gemeinden Zeiningen, Zuzgen, Hellikon und Wegenstetten wurden in den Verein aufgenommen.

In den vergangenen acht Jahren fand eine enge Zusammenarbeit zwischen den Musikschulen Zeiningen und Rheinfelden/Kaiseraugst statt. Nach mehreren Anläufen, auch weitere umliegende Musikschulen für einen Zusammenschluss zu gewinnen, stellten die Gemeinden aus dem Wegenstettertal – nachdem alle Gemeindeversammlungen im Tal dem Anliegen zugestimmt hatten – den Antrag, in den Verein aufgenommen zu werden. Diesem Antrag wurde – wie auch den notwendigen Statutenänderungen – an der Mitgliederversammlung zugestimmt. Gleichzeitig änderte sich auch der Vereinsname in «Musikschule Untereres Fricktal (MU-UF)». Bei den Wahlen durfte der Verein Daniel Graf aus Zeiningen im Vorstand willkommen heissen. Der Vorstand besteht nun neu aus zehn Mitgliedern. Die vom Präsidenten Valentin Baltzer speditiv geführte Versammlung wurde von Valerian Alfaré mit seiner Trompete musikalisch umrahmt. Mit der Vergrösserung der Musikschule wurde ein schon länger geplantes strategisches Ziel beider Musikschulen erreicht. Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass mit diesem Schulterschluss die Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsgebiet maximal profitieren werden und die Musikschule künftig noch mehr als starke und engagierte Musikschule der Region erscheinen und agieren kann.

6. bis 11. Oktober 2019

Ein gelungenes Windbandlager

Das diesjährige Blasmusiklager der Musikschule Untereres Fricktal war ein voller Erfolg. Als Lagerort wurde erneut das Gästehaus Steinabad/D nahe Bonndorf im Schwarzwald gewählt, welches sich bereits im Vorjahr bewährt hatte.



Das Wetter spielte zwar wenig bis gar nicht mit, aber um Musik zu machen, braucht man ja auch nicht unbedingt strahlenden Sonnenschein. Was es allerdings braucht, ist eine gute Auswahl an Musikstücken. Von klassischen Stücken wie Dvoraks «Slawischer Marsch» und Bachs «Organ Fugue» über Filmmusik wie «Captain America March» aus dem gleichnamigen Marvel-Film sowie ein «Jurassic Park»-Medley bis hin zu

Einzelkompositionen wie «Uproar» oder dem spritzigen «Happy» von Pharell Williams: Es war alles dabei und ergab einen ausgewogenen und durchgehend spannenden Mix. Einen gleich spannenden Mix an Freizeitaktivitäten konnte man für die Teilnehmenden in einem Musiklager, bei dem das Hauptaugenmerk auf dem Proben lag, zwar nicht realisieren. Trotzdem gab es einen kleinen Ausflug ins nahe gelegene Museum «Schwarzwaldhaus der Sinne», an dem man freiwillig teilnehmen konnte. Die Proben gingen dank der wie immer kompetenten Leitung von Edward Cervenka, Julia Benz, Krisztina Benkovic und Christian Brugger zügig und effizient vonstatten. Das gesamte Konzertprogramm konnte innerhalb der Woche eingehend und fundiert einstudiert werden, was beim Abschlusskonzert im Kurbrunnensaal in Rheinfelden am Freitag, 11. Oktober, zu hören war. Das Lager stand auch in diesem Jahr unter der Leitung von Julia Benz mit ihrem Team aus der Stadtmusik Rheinfelden (Melanie Wüthrich und Patrice Bühler) und freiwilligen Eltern (Carmen Hänggi und Rafael Steiger). Abschliessend darf mit Fug und Recht behauptet werden, dass alle Teilnehmenden auch in diesem Musiklager – das übrigens das fünfte seiner Art war – viel Spass hatten und sich bereits aufs nächste Lager freuen können, das zum ersten Mal in der Schweiz stattfinden wird.

21. September 2019

Teamausflug an den Hallwilersee

In diesem Jahr folgte das Team der Einladung von Ján Kubiš, unserem Akkordeonlehrer, der uns in die Region des Hallwilersees entführte.



Chauffiert vom Schulleiter fuhr der Kleinbus mit rund 15 Teammitgliedern vom Bahnhof Rheinfelden nach Seengen. Nach einer rund einstündigen Wanderung wurde im Gasthof «Eichberg» das Mittagessen genossen. Von dort aus hätte man eine unglaublich gute Sicht auf den See und das Bergpanorama im Hintergrund. Aufgrund der Wetterverhältnisse konnten die Berge zwar erahnt, aber leider nicht ganz in ihrer vollen Grösse erkannt werden. Der nächste Treffpunkt war das Schloss Hallwyl, wo ein spannendes und interessantes Museum besucht werden konnte, bevor das Team am Seeufer entlang zum Restaurant «Delphin» spazierte. Nach einem köstlichen Z'vieri fuhr man gemeinsam mit dem Schiff zum Schloss

Hallwil und danach mit dem Bus nach Rheinfelden zurück. Ein geselliger Tag mit vielen guten Gesprächen und kulinarischen Highlights bleibt in Erinnerung.

14. und 15. November 2019

«Finde deinen Beat»

Eine Aufführung für alle 3. und 4. Klassen

Mitte November führte die Musikschule Unteres Fricktal erneut ein Musikprojekt für die 3. und 4. Klassen in Kaiseraugst und Rheinfelden durch.



Das Programm startete am Morgen mit einer Geschichte, die von Lehrpersonen der MU-UF für diesen Anlass zusammengestellt, musikalisch vertont und sehr lebendig vorgetragen wurde. Den Abschluss der musikalischen Reise bildete ein Kanon, den die Schüler vorgängig mit ihren Klassenlehrpersonen einstudiert hatten. Dies stellten sie auch kräftig unter Beweis. Nach einer kurzen Pause hatten die jeweils 110 resp. 140 Schülerinnen und Schüler dann die Gelegenheit, sich die Instrumente nochmals genauer anzusehen und auszuprobieren. Der zeitlich eng getaktete Wechsel zwischen den Räumlichkeiten und Instrumenten war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Die Verantwortlichen des Musikprojektes waren erfreut über das grosse Interesse und hoffen, dass die Vielfalt der Musik bei den Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

23. November 2019

Musik wurde zum Erlebnis im Wegenstettertal

Der abwechslungsreiche Anlass «Erlebnis Musik im Tal», den die Musikschule Unteres Fricktal im Schulareal Brugglismatt in Zeiningen zum dritten Mal austrug, wurde seinem Namen gerecht.

Teils Musikmesse, teils Konzertanlass, verstand es die Gastgeberin, alle Gäste, ob gross oder klein, anzusprechen. Die Beiträge der Musikschülerinnen und Musikschüler auf der markierten Bühne, von den Blockflöten über die Greenhornband Wegenstettertal bis zum Perkussionsensemble «Flying Sticks», fanden grossen Anklang, überraschten und unterhielten die Besucherinnen und Besucher bestens. In der Turnhalle richteten die Musiklehrpersonen der Musikschule ihre Stände ein und luden Kinder wie interessierte Erwachsene ein, verschiedenste Musikinstrumente unver-

bindlich auszuprobieren. Die Lehrpersonen hatten keine Mühe, auch die Neugierde der schüchternen und kleinen Kinder zu wecken und sie auf den ersten musikalischen Schritten ein Stückchen zu begleiten.



Während die kleinsten Kinder im Klanggarten mit allerlei Musikspielsachen und Malstiften bestens versorgt und betreut waren, konnte man sich im «Musikbeizli» der Jugendband Wegenstettertal verpflegen. Zur Unterhaltung durften zudem alle Kinder und Jugendlichen an einem Wettbewerb teilnehmen, bei dem es darum ging, Fragen zur Welt der Musikinstrumente richtig zu beantworten. Ein gelungener Anlass mit – im wahrsten Sinne des Wortes – grossem Anklang.

7. Dezember 2019

Weitere Erfolge am Musikwettbewerb

Der Nordwestschweizer Solisten- und Ensembles-Wettbewerb (NSEW) ist der grösste und wichtigste regionale Wettbewerb für Blas- und Perkussionsinstrumente. Er zieht Teilnehmende weit über die Nordwestschweiz hinaus an und findet traditionell Anfang Dezember statt.

Zur diesjährigen Austragung trat die Musikschule Unteres Fricktal mit einer starken 9er-Gruppe an, verteilt auf die Instrumente Trompete, Waldhorn, Posaune und Euphonium. In den Alterskategorien D und C (bis 13 Jahre) gelang Loïc Schneider (Jahrgang 2008, Kategorie D) im wie immer sehr starken Waldhornregister ein toller 10. Rang. Mit seiner Punktzahl wäre er in jeder anderen Bläserkategorie des Wettbewerbs in seiner Altersklasse sogar noch um einige Ränge weiter vorne gelandet. Auch Justine Meyer (Jahrgang 2006, Kategorie C) überzeugte eine Altersklasse höher mit einer kompakten Leistung und beherztem Auftreten. Lars Burkard (Jahrgang 2007, C) musste in seiner Kategorie lange warten, bis er an der Reihe war. Als letzter vor der Mittagspause zeigte er dem Publikum mit seiner Trompete durch einen klaren Klang und eine selbstbewusste Spielweise, dass es sich gelohnt hatte, auf ihn zu warten. Er wurde mit einem sehr guten

5. Rang belohnt. Lars Freivogel (Jahrgang 2006, C) dominierte mit seinem Vortrag seine Kategorie, das Tiefe Blech, bei den Jüngeren. Er siegte nicht nur in seiner Kategorie, sondern schaffte sogar den Einzug ins Juniorfinale. Den Nachmittag bestritten die älteren Teilnehmenden (ab 14 Jahre) in den Altersklassen B und A. Die MU-UF war hier mit 5 starken BläserInnen beteiligt, die sich allesamt unter die ersten 5 ihrer jeweiligen Kategorie einreihen. In der Altersklasse B (14-16 Jahre) vertrat Elena Beelmann (Jahrgang 2004) wie bereits letztes Jahr das Trompetenregister und erreichte mit einem mutigen Vortrag den 5. Rang. Carole Enderle (Jahrgang 2003, Posaune) und Valerian Alfaré (Jahrgang 2004, Euphonium) mussten im Tiefen Blech der Altersklasse B direkt gegeneinander antreten. Valerian konnte seinen Kategoriensieg vom letzten Jahr durch einen herausragenden Vortrag wiederholen, wobei er seine Punktzahl dieses Mal noch um einiges zu steigern vermochte. Auch Carole zeigte auf der Posaune eine klanglich und musikalisch sehr überzeugende Umsetzung ihres anspruchsvollen Stückes, die mit dem undankbaren 4. Rang leider etwas unterbewertet wurde. Ylenia Freiermuth (Jahrgang 1998, Posaune) und Tiziano Pedrocchi (Jahrgang 1999, Euphonium) traten ebenfalls in derselben Kategorie an, im tiefen Blech der Altersklasse A (ab 17 Jahre). Sie schlugen sich in dieser sehr starken Gruppe mit ausgereiften Vorträgen beide ausgezeichnet und erreichten den 4. (Freiermuth) beziehungsweise sogar den 2. Rang (Pedrocchi). 4 der 5 Teilnehmenden der Kategorien B/A spielen im Übrigen auch in der Jugendband Wegenstettertal. Daraus ist abzulesen, wie hoch das Niveau dieses Ensembles ist.

8. Dezember 2019

Viel Beifall für die Stadtmusik & Jungtalent Valerian Alfaré
Es ist eine schöne Tradition, dass die Stadtmusik am 2. Adventssonntag in der St. Josephs-Kirche spielt. Es wird auch zur Tradition, dass im Rahmen dieses Konzerts ein junger Musiker als Solist sein Talent unter Beweis stellen darf. Dieses Jahr war es der 15-jährige Valerian Alfaré von der Musikschule Unteres Fricktal.

Valerian spielte sein Solostück auf einem Euphonium. Ein Instrument, das auch als Tenor-Tuba bezeichnet wird, weil es fast so aussieht wie eine Tuba, aber höher gestimmt ist. Alfaré entlockte dem Instrument in «The Legend of Spirit Island» von Philip Sparke die wunderbar warmen Töne, die das Euphonium auszeichnet. Valerian begann schon als Sechsjähriger an der Musikschule Trompete zu spielen und fiel nachher in jeder Altersklasse durch sein aussergewöhnlich reifes Spiel auf. 2019 gewann er den 1. Preis am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und ist sowohl am Jazzcampus in Basel wie an der Musikschule Unteres Fricktal in der Talentförderungsklassen. «Ich spiele so viel ich kann – jeden Tag drei, vier Stunden. Entweder für mich allein, in verschiedenen Ensembles oder im Unterricht an den Musikschulen», sagte der junge Musiker nach dem Konzert. Irgendwann nach der Matura steht dann wahrscheinlich ein Musikstudium an. Wo der Schwerpunkt liegen soll – auf der Klassik oder auf Jazz – steht noch nicht fest. Vielleicht möchte er auch, wie jetzt, beides machen.

ALLE VERANSTALTUNGEN

Januar	12.	Winterkonferenz der Lehrpersonen	
	19.	Gehörbildungskurs 5/8	
	26.	Gehörbildungskurs 6/8	
Februar	02.	Gehörbildungskurs 7/8	
	07.-10.	Grosses Musicalprojekt «The Seussical», Bahnhofsaal Rheinfelden	
März	09.	Gehörbildungskurs 8/8	
	15.	Instrumentenvorstellung der MSRK, für alle 2. Primarklassen	
	17.	Erlebnis Musik, Bahnhofsaal Rheinfelden	
	31.	Dornröschen – Ein Puppentheater mit alter Musik, Duo «l’Air du Temps», Rachel Heymans	
April	03.	Osterkonzert der Klavierklasse, Leonid Kelerman	
	10.	Musizierstunde Schlagzeugklasse, Christian Brugger	
	11.	Musizierstunde Keyboardklasse, Jean-Jacques Futterer	
	12.	Musizierstunde Geigenklasse, Christa Goerke	
	12.	Schulhauskonzerte, Rheinfelden und Kaiseraugst	
	13.	Musizierstunde Klavierklasse, Anna Batschelet	
	Mai	01.	Ausflug der Streicherklassen in die Geigenbauschule, Brienz
		01.	Musizierstunde Blockflötenklassen, Illianna Garnier und Rachel Heymans
01.		Musizierstunde Gitarrenklasse, Judith Bunk	
03.		Musizierstunde Violoncelloklasse, Stephan Ebner	
08.		Musizierstunde Querflötenklasse, Andrea Loetscher	
08.		Musizierstunde Harfenklasse, Masako Art	
11.		Zertifikate in Rheinfelden, Stufentests	
11.		Auswahlvortrag Begabtenförderung	
12.		Highlightskonzert der Zertifikate, Bahnhofsaal Rheinfelden	
18.		Zertifikate in Laufen, Stufentests an der Partnermusikschule	
18.		Vater-Kind-Singen (Kurs-Eltern-Kind-Singen), Florica Jemelin	
22.		Klassenmusizierkonzert, Kaiseraugst	
22.		Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman	
22.		Musizierstunde Geigenklasse, Christa Goerke und Akkordeonklasse, Ján Kubiš	
23.		Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman	
Juni	04.	Musizierstunde Hornklasse, Julia Benz und Bläserklasse, Bence Toth	
	13.	Musizierstunde Klavierklasse, Blandine Abgottspon	
	18.	Musizierstunde Klarinettenklasse, Melinda Maul und Saxophonklasse, Frank Brogli	
	19.	Musizierstunde Trompetenklasse, Edward Cervenka	
	21.	Nationaler Tag der Musik, mit Beteiligung der MSRK	
	26.	Musizierstunde Gitarrenklasse, Sebastian Pietrowiak	
	27.	Musizierstunde Geigenklasse, Daniel Hauptmann	
	29.	Musizierstunde Gitarrenklassen, Judith Bunk und Daniel Schneider	
	29.	ELKI-Fest, Florica Jemelin	

August	12.-16.	Einteilungswoche der Musikschule
	14.	Elternabend für Neueinsteiger
	16.	Fricktaler Weiterbildungstag für Lehrpersonen
September	19.	Sommerkonferenz der Lehrpersonen
	06.	„Usestuehlete“, Altstadt Rheinfelden
	21.	Teamausflug der MU-UF, Region Hallwilersee
	21.	„Zeiniger-Märt“, Auftritt Greenhorn- und Juniorband Wegenstettertal
	25.	Musizierstunde Akkordeonklasse, Priska Herzog
	26.	Präsentationskonzert, Sebastian Pietrowiak
Oktober	06.-11.	WindBand-Lager (für Bläser-/Schlagzeuger), Steinabad/D
	11.	WindBand-Lager-Abschlusskonzert I, Kurbrunnensaal Rheinfelden
	19.	WindBand-Lager-Abschlusskonzert II, Chaiseraugschter Chilbi
	26.	Drum Day, Perkussionsklasse, Roland Hasler
November	02.	Jahreskonzert Brass Band Zuzgen, Auftritt Juniorband, Zuzgen
	14.	Musikgeschichte für alle 3./4. Primarklassen in Kaiseraugst, Kaiseraugst
	15.	Musikgeschichte für alle 3./4. Primarklassen in Rheinfelden, Rheinfelden
	16.	Gehörbildungskurs 1/8
	16.	Jahreskonzert & Fahnenweihe der MG Zeiningen, Auftritt Jugendband Wegenstettertal, Zeiningen
	19.	Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman
	19.	Musizierstunde Hornklasse, Julia Benz
	20.	Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman
	20.	Herbstkonzert, Kapuzinerkirche Rheinfelden
	21.	Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman
	22.	Instrumentenvorstellung der MU-UF für alle 2. Primarklassen Wegenstettertal, Zuzgen
	22.	Planungskonferenz der MU-UF, Mehrzwecksaal, Zuzgen
	23.	Erlebnis Musik im Tal, Turnhalle Brugglismatt, Zeiningen
	23.	Musizierstunde Geigenklasse, Christa Goerke
	23.	Weihnachtsmarkt Kaiseraugst, Hornklasse, Saxophonquartett, Kinderchöre
23.	Adventsmarkt MBF Stein, Hornklasse Julia. Benz, Saxophonquartett Frank Brogli	
29.	Weihnachtsmarkt in Rheinfelden, Kinderchöre Rheinfelden, Gry Knudsen	
29.	Musizierstunde Violoncelloklasse, Stephan Ebner	
	30.	Gehörbildungskurs 2/8
	30.	Jahreskonzert der MG Hellikon, Auftritt Greenhornband, Hellikon
Dezember	04.	Adventskonzert Blockflötenklasse, I. Garnier, Streicherklasse C. Goerke & Gitarrenklasse J. Bunk
	09.	Musizierstunde Klavier-/Keyboard- & Gitarrenklasse, Marc Burkhalter und Günter Räuber
	11.	Musizierstunde Querflöten- & Saxophonklasse, Marie-Luise Graf und Krisztina Benkovics
	13.	Musizierstunde Violoncelloklasse, Sonja Frischknecht und Gitarrenklasse Michael Plattner
	14.	Gehörbildungskurs 3/8
	14.	Musizierstunde Harfenklasse, Masako Art

PERSONAL

PER 31.12.2019

45

MITARBEITER

20

MÄNNER

25

FRAUEN

46

DURCHSCHNITTSALTER

13

DURCHSCHNITTLICHE
DIENSTJAHRE

LEHRPERSONEN, KURSLEITUNGEN

Abgottspion Blandine (Klavier, seit 2016)

Art Masako (Harfe, seit 2003)

Bastos Francisca (Fagott, seit 2018)

Batschelet Massini Anna (Klavier, seit 1980)

Benkovics Krisztina* (Saxophon, Querflöte, seit 2012)

Benz Julia (Waldhorn, seit 2013)

Böni Agatha* (Blockflöte, seit 1998)

Brogli Frank (Saxophon, seit 1994)

Brugger Christian (Schlagzeug, Perkussion, seit 1996)

Bunk Judith (Gitarre, seit 2016)

Burkhalter Marc* (Klavier, Keyboard, seit 2009)

Cervenka Edward (Trompete, seit 1999)

Deuter Jelina (Oboe, seit 2019)

Ebner Stephan (Violoncello, seit 1991)

Fischer Martin (Oboe, 2004 - 2019)

Frischknecht Sonja* (Violoncello, seit 2009)

Futterer J.-J. (Kontrab., Keyb., Musik & PC seit 1998)

Garnier Illianna (Blockflöte, seit 2016)

Gil-Gonzales Carlos (Klavier, 2019-2020)

Goerke Christa (Violine, Viola seit 2010)

Grabert Fabian* (Klassenmusizieren, seit 2014)

Graf Marie-Luise* (Querflöte, 2001-2020)

Hasler Roland* (Schlagzeug, seit 2006)

Hauptmann Daniel (Violine, Viola seit 1998)

Herzog Priska* (Akkordeon, seit 1990)

Heymans Rachel (Blockflöte, 2017 - 2019)

Jemelin Florica (Eltern-Kind-Singen, 2008 - 2019)

Jörin Andreas* (Djembe, seit 2001)

Kaminsky Esther (Musik Vorschulalter & Kurse, seit 1999)

Kelerman Leonid (Klavier, seit 1998)

Klieber Timo (Eltern-Baby-Singen, seit 2014)

Knudsen Gry (Gesang, Kinderchor, seit 2005)

Kubiš Ján (Akkordeon, seit 2018)

Loetscher Andrea (Querflöte, Fasnachtspiccolo seit 2014)

Maul Melinda* (Klarinette, seit 2012)

Meier Andreas* (Trompete, seit 2005)

Pedreira Maria (Ballett, seit 1999)

Pietrowiak Sebastian (Gitarre, seit 2018)

Plattner Michael* (Gitarre, seit 1999)

Räuber Günter* (Gitarre, seit 2005)

Riechsteiner Willy † (Gitarre, 1983 – 2019)

Rügge Fabian (Gitarre 2019)

Schmidlin-Braginskaya Anastasia (Klar., 2016-2019)

Schneider Daniel (Gitarre 2019)

Szeszák Eeva (Theaterkurse, seit 1999)

Torres Isabel (Kinderchor, seit 2013)

Tóth Bence (Tiefes Blech, seit 2008)

Zellweger Marianne (Blockflöten-/Tanzkurs, seit 1990)

* Lehrpersonen der ehemaligen Musikschule Zeiningen, Dienstalter wurde jeweils übernommen.

SCHULLEITUNG

Sacher Valentin (seit 2008)

Loetscher Andrea (Assistenz-Schulleiterin seit 2017)

Meier Andreas (Assistenz-Schulleiter seit 2018)

OFFICE

Alispach Manuela (Finanzen, seit 2019)

Obrist Sonja (seit 2013)

Mathys Daniel (2016 - 2019)

Schreiber Pia (seit 2019)

RAUMPFLEGERIN, HAUSTECHNIKER

Tschannen Madeleine (Angestellte der Stadt Rheinfelden, seit 2005)

Tschannen Ueli (Angestellter der Stadt Rheinfelden, 2000 - 2019)

GREMIEN

VORSTAND (AMTSPERIODE 2018-2022)

VON DEN GEMEINDEMITGLIEDERN GEWÄHLT:

Baltzer Valentin, Präsident, Rheinfelden (seit 2010)

Brogli Marlise, Vertretung Primarschulpflege Rheinfelden (seit 2014)

Frey Jean, Vertretung Gemeinderat Kaiseraugst (seit 2019)

Graf Daniel, Vertretung Gemeinderäte Wegenstettertal (seit 2019)

Schlittler Susanna, Vertretung Gemeinderat Rheinfelden (seit 2018)

Zuppinger Ursula, Vertretung Primarschulpflege Kaiseraugst (seit 2015)

VON DEN AKTIVMITGLIEDERN GEWÄHLT:

Alfaré Andrea, Elternvertretung Rheinfelden (seit 2017)

Hänggi Carmen, Elternvertretung Kaiseraugst (seit 2015)

Spuhler Patrick, Elternvertretung Rheinfelden (seit 2013)

Vaterlaus Katja, Elternvertretung Rheinfelden (seit 2014)

FONDS-KOMMISSION MUSIKALISCHER FÖRDERFONDS (AMTSPERIODE 2019-2020)

Rajic Ana, Präsidentin (seit 2018)

Hof Silvan (seit 2012)

Schmid Clemens (seit 2017)

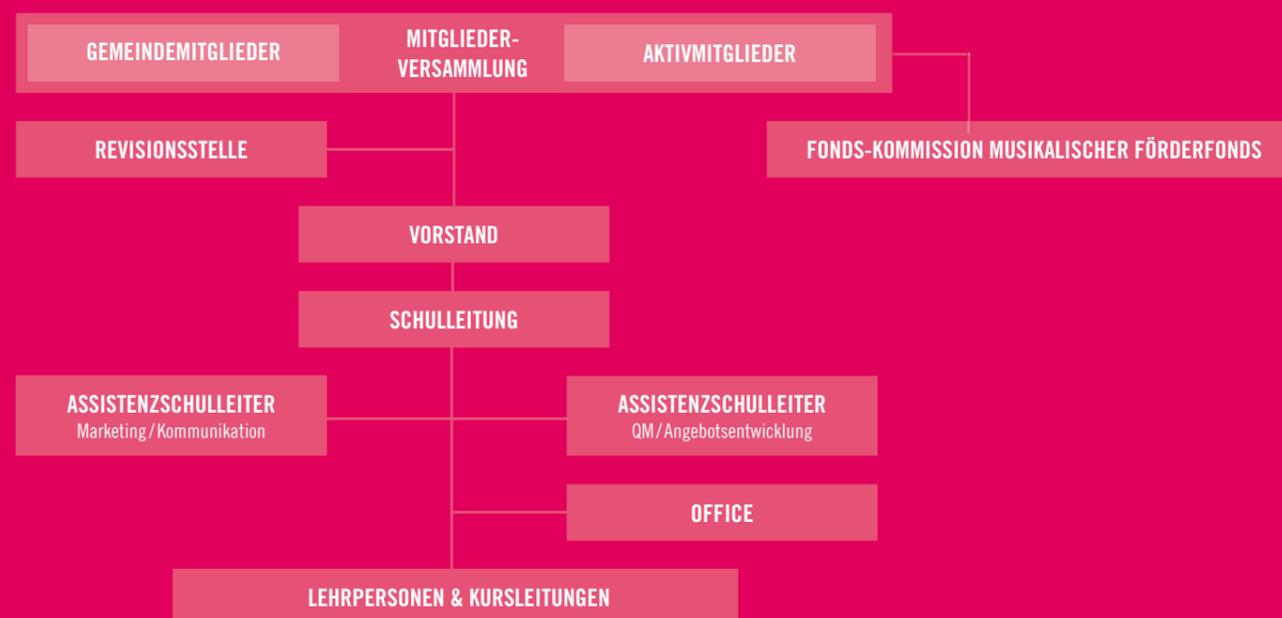
REVISIONSSTELLE (AMTSPERIODE 2018-2022)

Albiez Benjamin, Leiter Finanzen Kaiseraugst

Wernli Roger, Leiter Finanzen Zeiningen

Gasser Jürg, Leiter Finanzen & Ressourcen Rheinfelden

ORGANIGRAMM



PERSONELLES

WILLY RIECHSTEINER † (22. APRIL 1958 - 30. JANUAR 2019)



Lieber Willy

Während den Vorbereitungen zu unserem Musical erhielten wir die traurige Nachricht, dass Du nicht mehr zu uns nach Rheinfelden kommen wirst. Wir alle, Deine Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Deine Kolleginnen und Kollegen aus dem Team der Musikschule und der Vorstand sind bestürzt und können es nicht fassen. Nach der Arbeit am Mittwochabend, 30. Januar 2019, hat Dich – zu Hause angekommen – ein Aortariss aus dem Leben gerissen. Uns fehlen Antworten auf das Warum... Du warst doch noch mitten im Leben!

37 Jahre lang warst Du ein treuer Gestalter unserer Musikschule. In dieser Zeit hast Du mehreren Generationen die Liebe zu Deinem Instrument, der Gitarre, übertragen. Deine enorm feinfühlig und emphatische Art, mit den Schülerinnen und Schülern umzugehen, war einzigartig – Dein pädagogisches Schaffen wird noch viele Jahre in der Region zu hören sein. Neben Deiner Unterrichtstätigkeit warst Du aber auch ein begeisterter Musiker und hast in dieser Zeit viele Konzerte in und um Rheinfelden veranstaltet. Das letzte uns bekannte Projekt, von welchem Du uns mit leuchtenden Augen erzählt hast, waren die Konzerte mit Hansheinz Schneeberger, dem berühmten Geiger. Immer wieder hast Du mit spannenden Leuten zusammengearbeitet und musikalisch-kreative Ideen verwirklicht. Erzählt hast Du uns aber auch von den Gitarrenlagern auf dem Berg in der Nähe von Deinem Wohnsitz Twann/BE. Dort hast Du Dich mit den Schülerinnen

und Schülern getroffen, um zu musizieren – den ganzen Tag, mit voller Leidenschaft. Da bist Du so richtig aufgeblüht.

In den knapp bemessenen Zeiten, in denen wir uns im Lehrerzimmer oder auf dem Gang begegnet sind, durften wir dann an Deinen Leidenschaften teilhaben: Dem Biken, dem Skifahren, der Weinkunde und vielem mehr, was Du in Deiner Region ausleben durftest. Das Wichtigste waren aber Deine Grosskinder, über die Du mit grossem Stolz berichtet hast. Ein Besuch mit ihnen an unser Musical war sogar geplant...

Im Jahr 2015 hast Du uns dann für unseren Teamausflug nach Twann eingeladen. Endlich durften wir erleben, wo Dein Paradies ist. Du hast uns in den Rebbergen herumgeführt, eine Schifffahrt ermöglicht und die Petersinsel besuchen lassen. Überall wusstest Du uns spannende Anekdoten zu erzählen. Willy, Deine bescheidene, warmherzige und feinfühlig Art wird uns fehlen. Wir vermissen Dich als Kollegen und Menschen. Wir wissen, Dein Schaffen wird unsere Region noch lange erklingen lassen. Unsere Gedanken sind bei Deiner lieben Frau Ida und Deinen Kindern und Grosskindern. Die Musik wird uns helfen, die Schmerzen zu überwinden und den Verlust zu verkraften.

Wir vermissen Dich!
Dein Team der Musikschule

DIENSTJUBILÄEN

5

Timo Klieber, Eltern-Kind-/Eltern-Baby-Singen
Andrea Loetscher, Querflöte und Assistenz-Schulleiterin

20

Esther Kaminsky, Musik im Vorschulalter und Kurse
Maria Pedreira, Ballett
Eeva Szeszák, Theater

10

Marc Burkhalter, Klavier und Keyboard
Sonja Frischknecht, Violoncello

25

Frank Brogli, Saxophon

PERSONELLES

NEUE TEAMMITGLIEDER

Melinda Maul
Klarinette



Jelina Deuter
Oboe



NEUE TEAMMITGLIEDER DER EHEM. MUSIKSCHULE ZEININGEN

Krisztina Benkovics
Saxophon, Querflöte



Agatha Böni
Blockflöte



Marc Burkhalter
Klavier, Keyboard



Sonja Frischknecht
Violoncello



Marie-Luise Graf
Querflöte



Roland Hasler
Schlagzeug



Priska Herzog
Akkordeon



Andreas Meier
Trompete



Michael Plattner
Gitarre



Günter Räuber
Gitarre



AUSTRITTE

Rachel Heymans
Blockflöte



Florica Jemelin
Eltern-Kind-Singen



A. Schmidlin-Braginskaya
Klarinette



Martin Fischer
Oboe



PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Das Protokoll ist auf der Webseite der Musikschule (www.mu-uf.ch / Über uns / Trägerschaft) einsehbar.

FINANZBERICHT

Finanzbericht der Musikschule Unteres Fricktal (MU-UF) zum Rechnungsjahr 2019

Jahresrechnung (konsolidiert¹)

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

Teilrechnung «Subventionierter Bereich»²

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

Teilrechnung «Nicht-subventionierter Bereich»³

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

Teilrechnung «Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst»⁴

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

Anhang zur Jahresrechnung

¹ «Konsolidiert» meint die ordentliche Jahresrechnung des Vereins Musikschule Unteres Fricktal (MU-UF) gemäss Art. 69a ZGB i.V.m. Art. 959 ff. OR. Sie enthält als Gesamtrechnung die in den drei Teilbereichen «Subventionierter Bereich», «Nicht-subventionierter Bereich» und den «Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst» aufgelaufenen Kosten, erwirtschafteten Einnahmen und bestehenden Vermögenswerte des Vereins.

² Die Teilrechnung «Subventionierter Bereich» gibt als Kostenstelle Aufschluss über die Ein- und Ausgaben sowie das Vermögen bei den Aktivitäten des Vereins, die durch die Gemeindemitglieder gemäss der Leistungsvereinbarung vom 24. Juni 2019 und den Kanton Aargau aufgrund des Schulgesetzes des Kanton Aargaus mitfinanziert werden.

³ Die Teilrechnung «Nicht-subventionierter Bereich» gibt als Kostenstelle Aufschluss über die Ein- und Ausgaben sowie das Vermögen bei den Aktivitäten des Vereins, die auf selbsttragender Basis erfolgen, ohne dass feste Zuschüsse mit Gemeindemitgliedern oder anderen staatlichen Institutionen vereinbart sind.

⁴ Die Teilrechnung «Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst» gibt als Kostenstelle Aufschluss über die Ein- und Ausgaben sowie das Vermögen bei den Aktivitäten des Vereins, die durch das Gemeindemitglied Kaiseraugst gemäss der Leistungsvereinbarung vom 17. Juni 2015 für den Betrieb des Projektes Klassenmusizieren in Kaiseraugst finanziert werden.

Rheinfelden, 23. März 2020



Valentin Baltzer
Präsident des Vorstandes



Valentin Sacher
Schulleiter / Finanzverantwortlicher

BILANZ (KONSOLIDIERT)

BILANZ		
AKTIVEN	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Flüssige Mittel	372'131	313'058
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	25'258	19'485
Forderungen gegenüber Gemeinden	1'543	-
Forderungen gegenüber Reserve Berufsauftrag	-	26'289
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'221	4'268
Total Umlaufvermögen	413'153	363'100
Möbiliar, Maschinen, Instrumente	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
TOTAL AKTIVEN	413'154	363'101
PASSIVEN	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'075	100
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	19'864	27'951
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	2'131	422
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	62'511	47'862
Passive Rechnungsabgrenzung	35'232	32'736
Total kurzfristiges Fremdkapital	120'813	109'071
Darlehen gegenüber Gemeinden (unverzinslich)	100'000	100'000
Total langfristiges Fremdkapital	100'000	100'000
Total Fremdkapital	220'813	209'071
Freies Vereinskapital	8'131	5'641
Zweckgebundenes Kapital	179'516	143'977
Jahreserfolg	4'694	4'412
Total Eigenkapital	192'341	154'030
TOTAL PASSIVEN	413'154	363'101

ERFOLGSRECHNUNG (KONSOLIDIERT)

ERFOLGSRECHNUNG		
ERTRAG	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Ertrag aus Schulgelder	537'391	424'736
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	1'007'722	845'537
Ertrag aus Dienstleistungen	28'717	47'800
Ertrag aus Kursgelder	110'396	126'984
Übriger Ertrag	5'379	4'754
TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1'689'605	1'449'811
AUFWAND	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2017 (CHF)
Personalaufwand	- 1'509'041	- 1'284'966
Übriger betrieblicher Aufwand	- 175'870	- 160'433
JAHRESERGEBNIS	4'694	4'412

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG „SUBVENTIONIERTER BEREICH“

BILANZ		
AKTIVEN	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Flüssige Mittel	259'356	166'272
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	25'258	19'485
Forderungen gegenüber Gemeinden	1'543	-
Forderungen gegenüber Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst	54'448	59'350
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'221	4'268
Total Umlaufvermögen	354'826	249'375
Mobiliar, Maschinen, Instrumente	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
TOTAL AKTIVEN	354'827	249'376
PASSIVEN	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'075	100
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	19'864	27'951
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	2'131	422
Verbindlichkeiten gegenüber Bereich „Vereinsteil (Kurse)“	154'835	64'602
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	62'511	47'862
Passive Rechnungsabgrenzung	7'940	8'439
Total kurzfristiges Fremdkapital	248'356	149'376
Darlehen gegenüber Gemeinden (unverzinslich)	100'000	100'000
Total langfristiges Fremdkapital	100'000	100'000
Total Fremdkapital	348'356	249'376
Zweckgebundenes Kapital (Berufsauftrag)	6'471	-
Total Eigenkapital	6'471	-
TOTAL PASSIVEN	354'827	249'376

ERFOLGSRECHNUNG		
Ertrag aus Schulgelder	537'391	424'736
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	972'322	810'137
Ertrag aus Dienstleistungen	28'717	47'800
Übriger Ertrag	5'379	4'754
TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1'543'809	1'287'427
Personalaufwand	- 1'372'121	- 1'132'223
Übriger betrieblicher Aufwand	- 171'688	- 155'204
JAHRESERGEBNIS	0	0

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG „NICHT-SUBVENTIONIERTER BEREICH“

BILANZ		
AKTIVEN	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Flüssige Mittel	49'456	82'240
Forderungen gegenüber Reserve Berufsauftrag	-	26'289
Forderungen gegenüber Bereich „subventionierter Teil“	154'835	64'602
Total Umlaufvermögen	204'291	173'131
TOTAL AKTIVEN	204'291	173'131
PASSIVEN	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Passive Rechnungsabgrenzung	27'292	24'297
Total Fremdkapital	27'292	24'297
Freies Vereinskapi tal	8'131	5'641
Musikalischer Förderfonds (zweckgebunden)	112'142	90'779
Übriges zweckgebundenes Vereinskapi tal	55'706	49'924
Jahreserfolg	1'020	2'490
Total Eigenkapital	176'999	148'834
TOTAL PASSIVEN	204'291	173'131
ERFOLGSRECHNUNG		
AUFWAND	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Ertrag aus Kursgelder Erwachsenenunterricht	35'312	45'390
Ertrag aus Kursgelder musikalische Früherziehung	32'522	32'761
Ertrag aus Kursgelder Ballett, Theater und Div.	37'255	40'838
Ertrag aus Beitrag an musikalische Früherziehung	5'307	7'995
TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	110'396	126'984
Personalaufwand	- 109'376	- 124'501
Übriger betrieblicher Aufwand	-	7
JAHRESGEWINN	1'020	2'490

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG „BEREICH KLASSENMUSIZIEREN KAISERAUGST“

BILANZ		
AKTIVEN	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Flüssige Mittel	63'319	64'546
Total Umlaufvermögen	63'319	64'546
TOTAL AKTIVEN	63'319	64'546
PASSIVEN	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Verbindlichkeiten gegenüber Bereich „subventionierter Teil“	54'448	59'350
Total Fremdkapital	54'448	59'350
Kapital Klassenmusizieren Kaiseraugst	5'197	3'274
Jahreserfolg	3'674	1'922
Total Eigenkapital	8'871	5'196
TOTAL PASSIVEN	63'319	64'546
ERFOLGSRECHNUNG		
AUFWAND	Betrag 2019 (CHF)	Betrag 2018 (CHF)
Ertrag aus Gemeindebeitrag Kaiseraugst	35'400	35'400
TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	35'400	35'400
Personalaufwand	- 27'544	- 28'242
Übriger betrieblicher Aufwand	- 4'182	- 5'236
JAHRESGEWINN	3'674	1'922

Anhang

Ergänzungen zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Mobilien und Instrumente werden zum Zeitpunkt der Anschaffung über die Erfolgsrechnung direkt abgeschrieben.

2. Integration Musikschule Zeiningen

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 24.06.2019 wurden die Gemeinden Zeiningen, Zuzgen, Hellikon und Wegenstetten als Gemeindemitglieder in den Verein aufgenommen und dem neuen Vereinsnamen «Musikschule Unteres Fricktal» zugestimmt. In der Leistungsvereinbarung vom 24. Juni 2019 zwischen den Gemeindemitgliedern und der Musikschule Unteres Fricktal wird die Leistungserbringung und deren Finanzierung geregelt.

3. Musikalischer Förderfonds

Bestand 01.01.2019:	CHF 90'778.78
Zuflüsse:	CHF 46'245.25
davon	CHF 8'500.00 aus dem Verein «Pro Musica Wegenstettertal» und
	CHF 6'720.00 der Institution «Musikschule Zeiningen»
Abflüsse:	CHF 24'882.50 (ausgerichtete Unterstützungsbeiträge)
Bestand 31.12.2019:	CHF 112'141.53

4. Anzahl Mitarbeitende (per 31.12.2019) und Anzahl Vollzeitstellen (Ø)

Anzahl Mitarbeitende:	45
Anzahl Vollzeitstellen (kumulierte Pensen) im Jahresdurchschnitt:	
Bereich «subv. Teil»:	9.8
Bereich «Vereinsteil (Kurse)»:	0.7
Bereich «KlaMu Kaiseraugst»:	0.2
	10.7

5. Durch die Lehrtätigkeit vom Kanton Aargau ausgelöste Subventionen ausserhalb der Erfolgsrechnung

An die Mitarbeitenden auf Meldung der MUUF direkt durch den Kanton erfolgte Auszahlung von Bruttolöhnen für deren Lehrtätigkeit.
Geschätzter Jahres-Brutto-Lohn: CHF 343'000.- inkl. geschätztem Arbeitgeberbeitrag für Sozialversicherungen von 16.5%.

Antrag Gewinnverwendung

Der Gewinn von CHF 4'694.54 wird gemäss der Leistungsvereinbarung vom 24. Juni 2019 mit den Gemeindemitgliedern (in Bezug auf den «Subventionierten Bereich»), der Leistungsvereinbarung vom 17. Juni 2015 mit dem Gemeindemitglied Kaiseraugst (in Bezug auf den «Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst»), den Statuten und Beschluss des Vorstandes des Vereins zugewiesen mit folgendem Antrag zur Konsultativabstimmung durch die Mitgliederversammlung:

- » CHF 1'020.28 (Gewinn des «Nicht-subventionierten Bereiches») sollen dem Freien Vereinskaptal des Vereins zugewiesen werden.
- » CHF 3'674.26 (Gewinn des «Bereiches Klassenmusizieren Kaiseraugst») sollen dem zweckgebundenen Kapital (an «Kapital Klassenmusizieren Kaiseraugst») des Vereins zugewiesen werden.

Der «Subventionierte Bereich» weist buchhalterisch keinen Gewinn oder Verlust auf.

Rheinfelden, 8. Juni 2020

An die Mitgliederversammlung der
Musikschule Unteres Fricktal

Revision Jahresrechnung 2019

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die per 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung der Musikschule Unteres Fricktal wurde in unserem Auftrag durch die thv AG, Rheinfelden, geprüft. Für die drei Bereiche Musikschule, Kurse und Klassenmusizieren wurde eine eingeschränkte Revision durchgeführt.

Am 19. Mai 2020 hat eine gemeinsame Besprechung zwischen thv AG (Michael Kurz und Sandra von Arx), der Leitung der Musikschule (Valentin Sacher und Manuela Alispach) und den gewählten Revisoren (Benjamin Albiez, Roger Wernli und Jürg Gasser) stattgefunden. Aufgrund dieser Revisionsbesprechung und den ergänzenden Erläuterungen der Schulleitung empfehlen wir der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2019.

Wir danken dem Team der Musikschule für die angenehme Zusammenarbeit.

Die Revisoren


Benjamin Albiez


Roger Wernli


Jürg Gasser

JAHRESBERICHT DER FONDS-KOMMISSION DES MUSIK. FÖRDERFONDS 2019/20

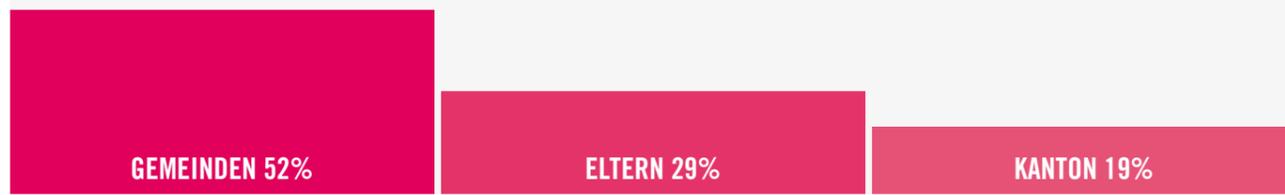
Im Schuljahr 2019/2020 gingen insgesamt 24 Gesuche um finanzielle Unterstützung bei der Fondskommission ein. Ein Gesuch ging wegen Erwerbsausfall infolge der Coronakrise ein. Die Kommission hat über die 24 Gesuche wie folgt entschieden: Unterstützung 100%: 8 Fam./10 Kinder; Unterstützung 75%: 2 Fam./2 Kinder; Unterstützung 50%: 3 Fam./8 Kinder; Unterstützung 25%: 5 Fam./8 Kinder; Unterstützung 0%: 6 Fam./7 Kinder; ¼ der Gesuchsteller leben in knappen finanziellen Verhältnissen, daher konnten diese Gesuche, je nach Situation mit unterschiedlichem Unterstützungsgrad, gutgeheissen werden. Die Mittel des Fonds wurden gemäss den Statuten wiederum nach den Grundsätzen der Gleichheit, Gleichmässigkeit und der nachhaltigen Fondsbewirtschaftung eingesetzt.

Die Präsidentin, Ana Rajic, im Juni 2020

STATISTIK

SUBVENTIONEN „SUBVENTIONIERTER BEREICH“

Der „Subventionierte Bereich“ der Musikschule Unteres Fricktal wird von den Gemeinden direkt und durch den Kanton indirekt subventioniert, wobei die Gemeinden der Musikschule die Unterrichtsräume kostenlos zur Verfügung stellen.



LEISTUNGSINDIKATOREN „SUBVENTIONIERTER BEREICH“ ¹



¹ Zum „Subventionierten Bereich“ der MU-UF zählt der Instrumental- und Gesangsunterricht (inkl. Ensembles und Kinderchöre) für Schülerinnen und Schüler bis zum 20. Lebensjahr.
² Seit dem 1. August 2019 ist die Musikschule Zeiningen Teil der Musikschule Unteres Fricktal.
³ Bis Ende 2. Semester 2015/16 waren es nur 34 Musikschulwochen. Ab dem 1. Semester 2016/17 sind es 38 Musikschulwochen.
⁴ Effektiv konsumierte Unterrichtsminuten durch folgende Faktoren: Einzelunterricht 1,0 / 2er-Unterricht 1,5 / 3er-Unterricht 2,0 / Kammermusikgruppen 4,0 / Orchester & Chöre 6,0.
⁵ Konsumierte Unterrichtsmin. pro Woche je Schüler, gewichtet mit einem auf 1500 Minuten pro Jahr festgelegten Kopffaktor (siehe dazu Fussnote FN.3 hiervor). Falls der Quotient grösser 1 ist, wird die Zahl 1 eingesetzt.
⁶ Unter altersbereinigten Vollkosten versteht man die fiktiven Lohnausgaben (effektives Jahrespensum mit dem Lohn einer 45-jährigen Lehrperson multipliziert) addiert mit dem sonstigen Betriebsaufwand (siehe Seite 15). Raumkosten werden dabei nicht berücksichtigt, weil diese nicht in der Erfolgsrechnung der Musikschule erscheinen.

AUFTEILUNG DER FACHBELEGUNGEN JE INSTRUMENT

402

FACHBELEGUNGEN IM 1. HALBJAHR

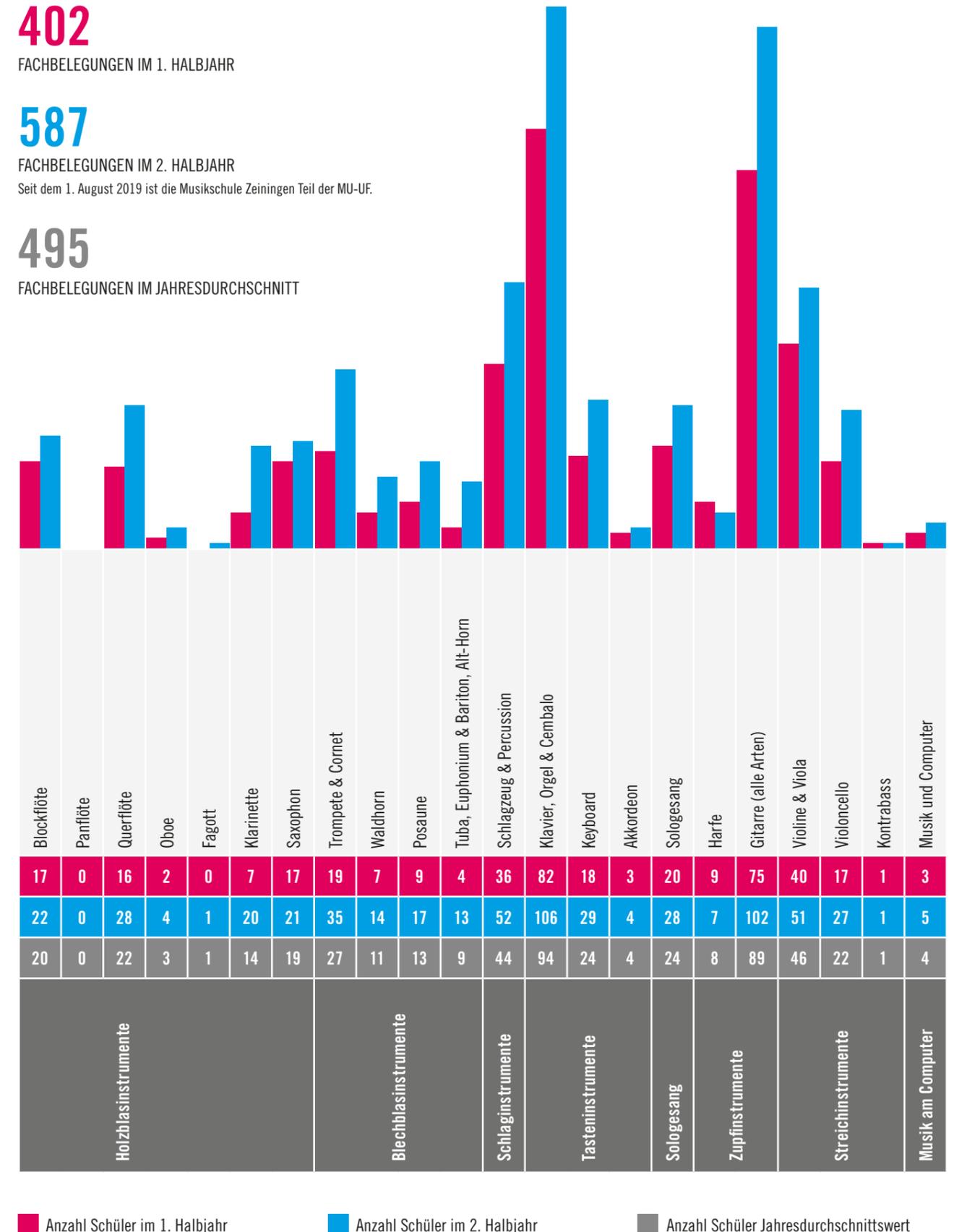
587

FACHBELEGUNGEN IM 2. HALBJAHR

Seit dem 1. August 2019 ist die Musikschule Zeiningen Teil der MU-UF.

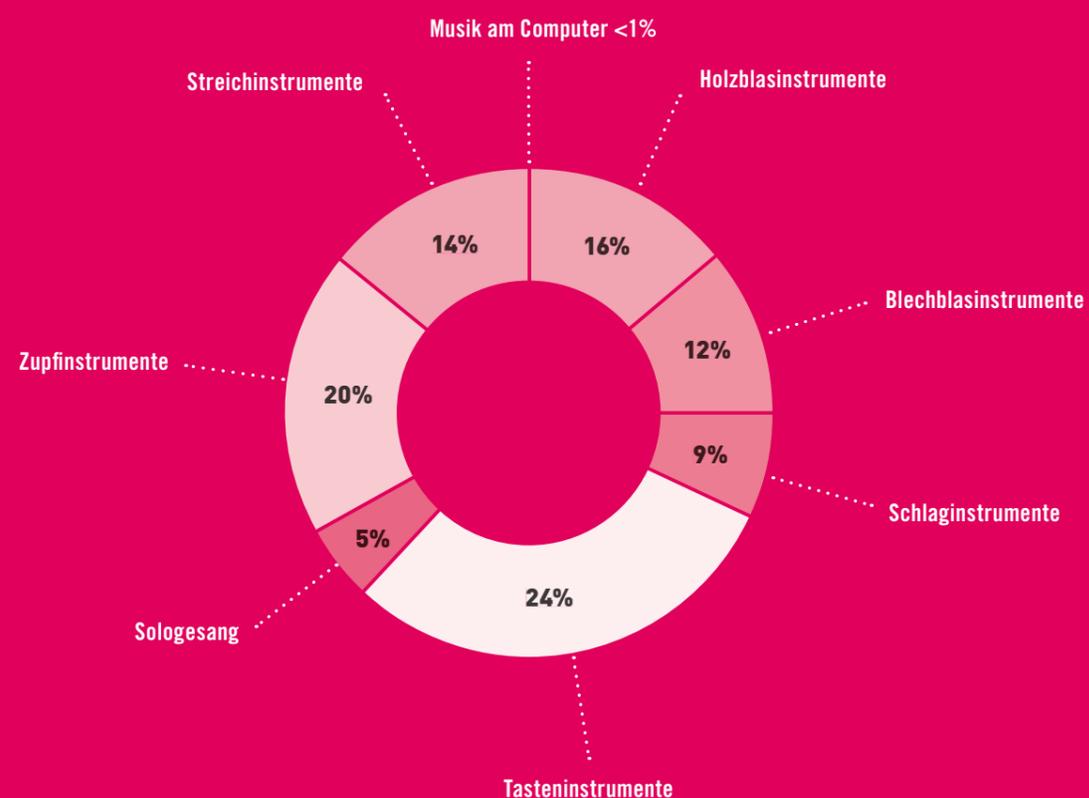
495

FACHBELEGUNGEN IM JAHRESDURCHSCHNITT



■ Anzahl Schüler im 1. Halbjahr ■ Anzahl Schüler im 2. Halbjahr ■ Anzahl Schüler Jahresdurchschnittswert

VERGLEICH DER FACHBELEGUNGEN JE INSTRUMENTENGRUPPE



BEGABTENFÖRDERUNG

Anzahl Teilnehmende im Begabtenförderungsprogramm je Fachbelegung:

1. HALBJAHR

Euphonium: 1	
Klavier: 3	
Violine: 2	
Gitarre: 1	
Harfe: 1	
Sologesang: 2	

2. HALBJAHR

Euphonium & Trompete: 2	
Klavier: 3	
Violine: 3	
Violoncello: 1	
Harfe: 1	
Sologesang: 2	
Schlagzeug/Perkussion: 2	
Klarinette: 2	

DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL MITGLIEDER DER VERSCHIEDENEN FORMATIONEN UND KURSE

Klassenmusizieren

	1. Halbjahr		2. Halbjahr	
	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler
Kaiseraugst	6	96	6	109
Zeiningen			1	18

Ensembles & Chöre

	Streichorchester		Blasorchester		Diverse Instrumental-Ensembles		Rhythmus Olé		Kinderchor Kaiseraugst		Kinderchor Rheinfelden	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
Anzahl Schüler	23	29	39	141	25	42	45	25	22	23	30	35
Anzahl Ensembles	2	2	3	6	7	7	3	3	2	2	2	2

Musikalische Früherziehung

	Eltern-Baby-Singen		Eltern-Kind-Singen		Musik im Vorschulalter	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Anzahl Schüler	25	12	31	30	18	18
Anzahl Klassen	3	2	4	4	2	2

Diverse Kurse

	Kinder- & Jugendtheater		Pré-Ballett & Ballett (bis 9 J.)		Djembé-Kurs (für Erwachsene)		Blockflötenchor (für Erwachsene)	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Anzahl Schüler	32	31	36	31	4	4	7	7
Anzahl Kurse	3	3	4	3	1	1	1	1

Musikschule Unteres Fricktal

Lindenstrasse 3
4310 Rheinfelden

Tel: 061 833 01 84

info@mu-uf.ch
www.mu-uf.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 09.30 - 11.30 Uhr

Impressum

Konzept: Valentin Sacher
Layout: www.smiroka.ch
Lektorat: Kernvorstand der Musikschule